AmericanDental NEWS

Aktuelles, Neues und Spezielles aus der Zahnmedizin

Ausgabe III/2014

DIESE AUSGABE

SPEZIAL

Thermoplastische Wurzelkanalfüllung in Kombination mit biokeramischem Sealer

Dr. Eric Stamm (Frankfurt a. M.) zeigt die Vorteile des Total Fill BC Sealers® im Rahmen der thermoplastischen Obturation auf.

Dr. Eric Stamm

► Seite 5

PRAXIS

Sichere Kürettage dank Tiefenkontrolle

Die zwei Deppeler Smart Scaling Küretten können bis zu neun Instrumente mit den gleichen Funktionen ersetzen. Und dank des EASY SHARP Schleifsystems können diese bis zu zehnmal länger benutzt werden.

► Seite 3

FORTBILDUNG

Parodontologie/Implantologie-Kongress in Düsseldorf

Ein praxisrelevantes und wissenschaftlich fundiertes Programm mit Vorträgen und Workshops namhafter Referenten erwartet Sie im April 2015 in Düsseldorf.

PD Dr. Arndt Happe

► Seite 7

>>> **Aktuell:** Knit-Pak+ imprägnierter Retraktionsfaden · Knit-Pak gestrickter Retraktionsfaden · Weichgewebsmanagement mit Traxodent · Biologisch-konservative Aufbereitung mit BT-Race · Atraumatische Extraktion mit Easy X-TRAC · PTFE-Nahtmaterial mit verbesserter Nadel ► **Seite 2-6**

>>> **Dentalmarkt:** Laschal Universalpinzette Implantologie · SabreCut Hartmetallinstrumente ► **Seite 8**

Deutsche Post
INFOPOST

American Dental Systems GmbH Günther Jerney,
PF 11 69 · D-85587 Vaterstetten

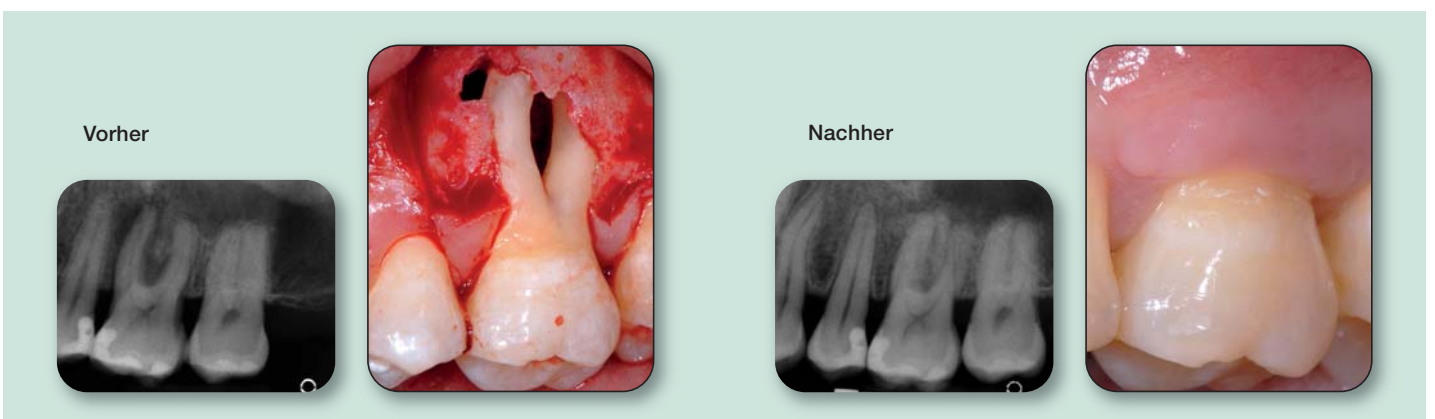
RAUMSCHAFFUNG FÜR EIN STABILES KOAGULUM

Spacemaking bei regenerativen parodontalchirurgischen Verfahren

Der Erfolg bei regenerativen Maßnahmen hängt im Wesentlichen von einer ausreichenden Raumschaffung für ein stabiles Koagulum bzw. regeneratives Substrat ab.

Dr. Gerd Körner, Bielefeld

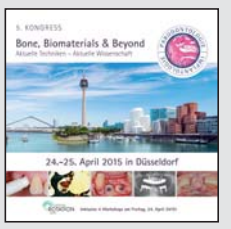
Der Zahn 26 bei einem 41-jährigen Patienten zeigte eine komplexe Auflösung der knöchernen parodontalen Strukturen in Kombination mit einer ausgeprägten marginalen Gingivarezession. Nach mikrochirurgischem Zugang zum Defekt, ausgedehntem Debridement der kontaminierten Wurzeloberflächen und Konditionierung mit Pref-Gel, wurde der eigentliche regenerative Vorgang durch das Aufbringen von Emdogain und das Einbringen von xenogenem Knochenersatzmaterial (mp3) eingeleitet. Angesichts des komplexen knöchernen Defekts mit ungünstiger Wandigkeit und dem gleichzeitigen Wunsch einer Attachment unterstützten Rezessionsdeckung, schien der Einsatz einer teilentmineralisierten, xenogenen (porcinen) Kortikalislamelle (OsteoBiol Soft Cortical Lamina) für eine adäquate Regeneration unabdingbar. Diese relativ starre GBR-Membran wurde zur Lagestabilität mit resorbierbaren Pins (LEADFix) fixiert. Sowohl die klinische als auch die röntgenologische Bewertung nach drei Monaten sind sehr vielversprechend.



Den kompletten bebilderten Fallbericht finden Sie auf Seite 3.

Lesen Sie weiter auf Seite 3 ►

EDITORIAL



Bone, Biomaterials & Beyond

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und wir hoffen, Sie starten gut erholt in die bevorstehende Herbstsaison! Wir haben den Sommer für die Planung unseres nächsten Kongresses genutzt, zu dem wir Sie herzlich am 24. und 25. April 2015 nach Düsseldorf einladen. Dort erwartet Sie unter dem Titel „Bone, Biomaterials & Beyond: Aktuelle Techniken – Aktuelle Wissenschaft“ ein praxisrelevantes Kongressprogramm, das sich der Parodontologie und Implantologie widmet. Neben interessanten Vorträgen zu den aktuellen Konzepten bieten wir auch im Rahmen dieses Kongresses wieder vier praktische Hands-On-Kurse an, in denen Sie die aktuellen Techniken und Materialien unter der Anleitung namhafter Referenten üben bzw. ausprobieren können. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 7. Apropos Ausprobieren: Sicher möchten auch Sie vorab Produkte begutachten, in die Sie planen zu investieren. Gelegenheit dazu haben Sie auf einer der zahlreichen Herbst-Messen, wo Sie u.a. die Möglichkeit haben, unsere hochwertigen Lupenbrillen oder das LED-Dentalmikroskop auszuprobieren. Wann und wo Sie uns finden, lesen Sie auf Seite 4.
Wir freuen uns auf Sie!

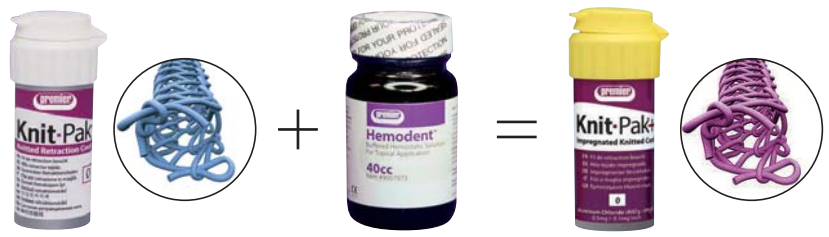
Ihre ADSystems Geschäftsleitung

KNIT-PAK+

NEU

Imprägnierter Retraktionsfaden für die gingivale Retraktion

Knit-Pak+ spart kostbare Behandlungszeit, denn der gestrickte Retraktionsfaden ist mit Aluminiumchlorid-Hexahydrat getränkt und damit sofort einsatzbereit.



Imprägnierter Faden

Knit-Pak+ ist ein gestrickter, imprägnierter Retraktionsfaden, der aus einzigartigen Mikrofasern hergestellt wird. Die Mikrofasern zeichnen sich durch ihren äußerst geringen Feuchtigkeitsgehalt sowie eine hohe Lebensdauer und ein einfaches Handling aus. Diese Merkmale machen Knit-Pak+ zu einem besonders saugfähigen Retraktionsfaden, der nicht ausfranst. Knit-Pak+ ist mit Aluminiumchlorid-Hexahydrat getränkt und damit sofort einsatzbereit.

Die Vorteile im Überblick

- Exakte Dosierung der richtigen Menge an Aluminiumchlorid-Hexahydrat (AlCl3 – 6H2O 0,5 mg ± 0,1 mg/inch)
- Lässt sich sehr gut legen
- Franst nicht aus und verwickelt sich nicht in rotierenden Instrumenten
- Glatt und fusselfrei

Knit-Pak+ ist in 5 verschiedenen Größen erhältlich. ■ *ds*

KNIT-PAK

Gestrickter Retraktionsfaden fürs Tissue-Management

Wenn Rekonstruktion und Kronen passen sollen, hängt oft alles an einem Faden: dem Retraktionsfaden.

Eine sekundenschnelle Unterbindung des Sulcus-Fluid-Flusses spart kostbare Behandlungszeit und vermeidet Kontaminationen. In der adhäsiven Zahnheilkunde lässt sich nur so das Bonding optimieren. Durch die rasche Abdrängung der Schleimhaut lassen sich auch Präparationsgrenzen viel besser darstellen.

Schneidemesser aus Stahl schneidet beim Schließen des Deckels.

Deckel schließen und abreißen. Keine Kontamination!

Knit-Pak 254 cm Länge, gestrickt

Starker Faden

Knit-Pak ist ein gestrickter, nicht imprägnierter Retraktionsfaden aus 100 Prozent Baumwolle. Er kann mit allen blutstillenden Lösungen getränkt werden. Wir empfehlen Traxodent mit einem dünnen Pilotfaden. Da sich die Fäden beim Legen etwas zusammendrücken, sollte der Faden etwas dicker gewählt werden.

Vorteile und Eigenschaften

- Lassen sich sehr gut legen
- Fransen nicht aus
- Hohes Saugvermögen

Der Retraktionsfaden Knit-Pak ist in 6 verschiedenen Größen erhältlich. ■ *fe*

TRAXODENT

Weichgewebsmanagement schonend und schnell

Traxodent-Paste ist der Renner unter den Retraktionstechniken und eine kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Methoden. Die Paste, die sich in einer schlanken Spritze mit biegbarer Nadel befindet, ist einfach applizierbar und wird nach nur zwei Minuten abgespült.

Traxodent wird langsam in die Zahnfleischtasche extrudiert. Dabei hält man die Dispenserspitze direkt über die Zahnfleischtasche und ungefähr parallel zur axialen Ebene des vorbereiteten Zahnes. Achten Sie darauf, die Dispenserspitze nicht in den Sulkus zu drücken. Traxodent absorbiert Flüssigkeit und Blut auf sehr zuverlässige Weise. Dabei reißt das Gewebe nicht ein, es wird weder gereizt noch verfärbt. Traxodent enthält 15 % Aluminiumchlorid, das eine adstringierende Wirkung auf das umliegende Gewebe hat. Während der Verdrängung sitzt die Paste fest im Sulkus.

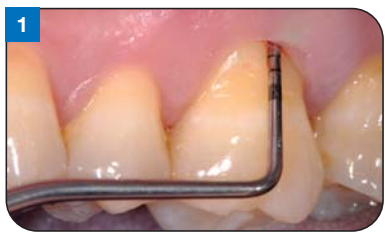
Wirkt in nur zwei Minuten

Traxodent wirkt schnell: Nach nur zwei Minuten wird die absorbierende Paste abgespült. Sie öffnet den Sulkus und hinterlässt einen sauberen, trockenen Rand, der leicht zugänglich ist. Diese Methode führt zu keinem Zeitpunkt zu einer Traumatisierung.

Vorteile im Überblick

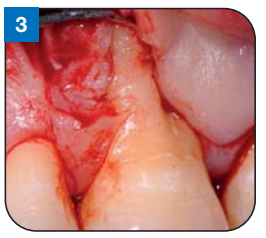
- Schnelle, einfache und effektive Retraktion
- Ergonomischer Dispenser mit biegbarer Nadel für sehr guten Zugang
- Stoppt die Blutung und absorbiert die Sulkusflüssigkeit, ohne das Gewebe zu verletzen
- Geringeres Risiko, dass die Blutung wieder eintritt
- Höherer Patientenkomfort
- Auch für Kronenpräparationen geeignet
- Paste ist absorbierend und dauerhaft plastisch
- Kostengünstige Alternative
- Wiederverschließbarer Folienbeutel für ein bequemes Lagern und permanent frisches Material. ■ *ds*

FORTSETZUNG VON SEITE 1 – RAUMSCHAFFUNG FÜR EIN STABILES KOAGULUM

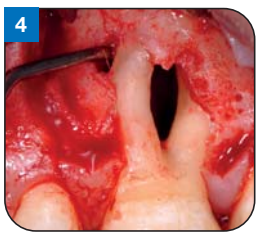


Klinische Ausgangssituation: Ausgedehnter parodontaler Furkationsdefekt an Zahn 26 in Kombination mit marginaler Gingivarezession.

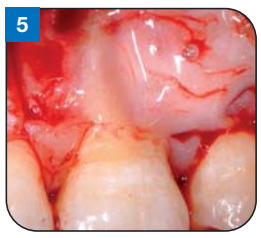
Röntgenologische Ausgangssituation Zahn 26: Komplexer parodontaler Knochenabbau im Furkationsbereich sowie periapikal der mesio-bukkalen Wurzel.



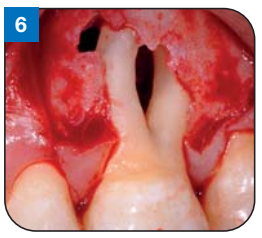
Mikrochirurgischer Zugang mit Schonung der interproximalen Bereiche. Vorbereitung dort durch Entepithelisierung zur späteren koronalen Verschiebung der bukkalen Lappenanteile.



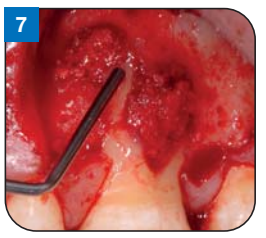
Hartgewebsbearbeitung: Bearbeitung der Wurzeloberflächen mit Hand- und Ultraschallinstrumenten im Bereich des parodontalen Defektes.



Konditionierung der gereinigten Wurzeloberflächen mit Pref-Gel für zwei Minuten.



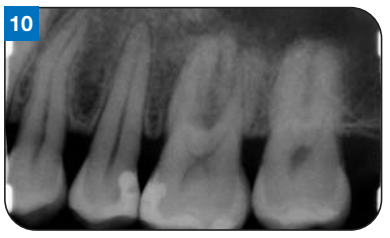
Zustand des parodontalen Defektes nach Konditionierung der Wurzeloberfläche.



Schichtweises Benetzen der Wurzeloberflächen mit Emdogain im Wechsel mit dem Einbringen von xenogenem Knochenersatzmaterial (mp3).

Abdecken des Defektes im Sinne von Spacemaking mit einer langsam resorbierbaren xenogenen Barriere (OsteoBiol Soft Cortical Lamina) fixiert mit resorbierbaren Pins (LEADFix).

Weichgewebige Abdeckung durch koronale Lappenverschiebung nach Entepithelisierung der interproximalen Bereiche.



Röntgen-Kontrolle nach drei Monaten: Komplette Auffüllung des parodontalen Defektes.

Ausgangssituation des Zahnes 26 vor initialer Hygienephase.

Klinische Situation des Zahnes 26 zum Zeitpunkt der Nachsorge nach drei Monaten.

SICHERE KÜRETTAGE DANK TIEFENKONTROLLE

Komplette Parodontalbehandlung mit nur zwei Küretten

Das Deppeler Smart Scaling Instrumentensystem ist das erste Instrumentensystem, das eine Zahnreinigung in den Taschen ermöglicht, ohne dabei die visuelle Tiefenkontrolle zu beeinträchtigen.

Die neuen Deppeler Smart Scaling Instrumente entsprechen in ihrer Form, Winkelung, Klingendicke und Klingenform den spezifischen Bedürfnissen des Zahnarztes und bieten somit maximalen Benutzerkomfort. Die zwei DSS Küretten können bis zu neun Instrumente mit den gleichen Funktionen ersetzen.

Optimaler Zugang

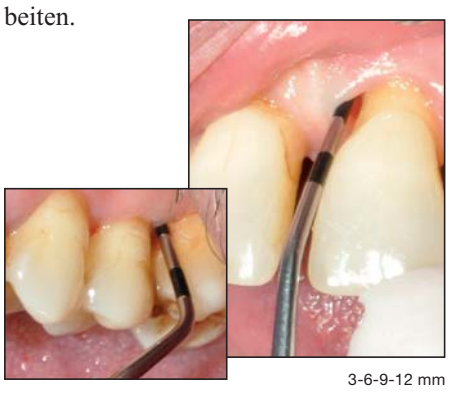
Die Form der Küretten ist das Ergebnis intensiver Forschung. Sie erlaubt einen einfacheren Zugang zur Tasche.

Revolutionäre Klinge

Die Klinge der Deppeler Smart Scaling Küretten ist beidseitig geschliffen. Sie besitzt einen offeneren Winkel und eine leicht konische sowie abgerundete Form. Diese außergewöhnliche Geometrie erlaubt die bestmögliche Arbeitssicherheit, ohne Risiko, das gesunde Gewebe zu verletzen.

Präzision

Dank der Lasermarkierung auf dem Schaft kann sich der Anwender darauf verlassen, in der richtigen Arbeitstiefe zu sein. Zum ersten Mal kann er vollkommen sicher und mit einer zuvor nie erreichten Präzision arbeiten.



3-6-9-12 mm

DSS Kit

Ein Kit, 5 Instrumente für 90 % Ihrer Patienten. Ein Logistik-System für die einfache Praxis und ein Gewinn an Komfort für den Patienten und den Anwender.
Das DSS Kit beinhaltet folgende Instrumente:

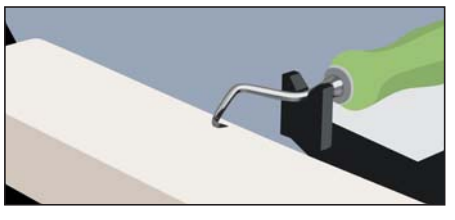
- DSS1CN – Frontzähne, bukkal/palatinal
- DSS2CN – Mesial/distal
- M23CN Scaler – Das Original: Ein einziges Instrument für alle Zahnoberflächen
- H125 Paro-Sonde – 3-6-9-12 mm
- Spiegel

Benutzen Sie Ihre Instrumente bis zu zehnmal länger!

Gut geschärfte Instrumente erlauben eine effizientere und wirtschaftlichere Arbeitsweise. Mit dem EASY SHARP Schleifgerät können Küretten und Scaler schnell, präzise und sicher nachgeschärft werden. Das EASY SHARP Schleifgerät ermöglicht es, die exakten Klingenformen und Schneidekantenwinkel wiederherzustellen und somit eine gleichbleibende Leistung bei allen Behandlungen zu erzielen.

Die Vorteile im Überblick

- Erhalt eines perfekten Winkels
- Keine Richtungsabweichungen beim Schleifen
- Garantiert gleiche Leistung bei allen Behandlungen ■ *ds*



Scannen Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code und Sie gelangen zu einem Video, welches zeigt, wie die beiden DSS-Küretten mit dem EASY SHARP Schleifgerät geschliffen werden.

HERBST-MESSEN 2014

Licht- und Lupensysteme für alle Einsatzzwecke

Italienische Designerbrillen

Univet
Ash Galilei TTL

Univet
Air-X Prismatik 6,0

Univet
Techne RX Galilei TTL

Univet
Techne Galilei TTL

Univet
DH-Lupe mit LED

Licht und Lupe im Set schon ab 990,- €

LED-Dentalmikroskop

Optional mit integrierter HD-Kamera

Ab 9.900,- €

Keydent Multi-Conditioner

Wasserbad und Trockenkocher kombiniert!

MacroCab+

Staubsaugkabine

Plug & Play MicroEtcher CD Sandstrahler

Direkt auf die Turbine!

Besuchen Sie uns auf einer der kommenden Herbst-Messen und lassen Sie sich vor Ort zu unseren Produkt-Highlights beraten.

TERMINE

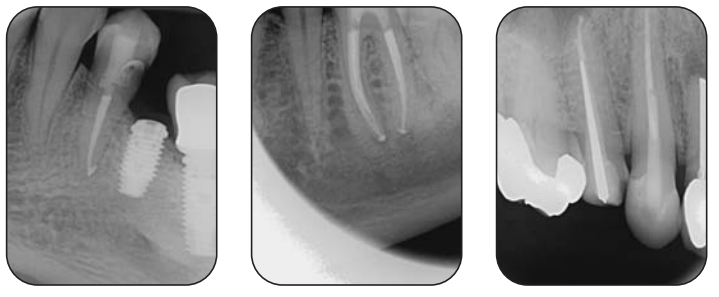
Sie finden uns auf den folgenden Messen:

Düsseldorf	ID Deutschland West	20. September 2014
Leipzig	Fachdental Leipzig	26.-27. September 2014
Stuttgart	Fachdental Südwest	10.-11. Oktober 2014
München	ID Deutschland Süd	18. Oktober 2014
Frankfurt	Fachdental Frankfurt	07.-08. November 2014

FALLBEISPIELE FÜR THERMOPLASTISCHE WURZELKANALFÜLLUNGEN
IN KOMBINATION MIT BIOKERAMISCHEM SEALER

Total Fill BC Sealer – Der neue Goldstandard

Neuerungen sind immer dann interessant, wenn sie eine Verbesserung der Qualität ermöglichen oder einen Vorteil in der täglichen Anwendung verschaffen. Besonders für den Ablauf in der täglichen Praxis ist dies von Bedeutung. Mit dem Total Fill BC Sealer® gelingt es, der perfekten endodontischen Behandlung einen weiteren Schritt näherzukommen.



Obturierte Kanäle mit Total Fill BC Sealer®. Fallbeispiele von Dr. Eric Stamm, Frankfurt am Main.

Ende letzten Jahres wurde der erste biokeramische Sealer, der Total Fill BC Sealer®, durch Prof. Dr. Trope und Dr. Debelian vorgestellt. Dieser Sealer erfüllt alle Parameter, die ein Sealer haben sollte:

- Hydrophil
- Fließfähige Konsistenz
- Dimensionsstabilität nach dem Aushärten
- Biokompatibel und bioaktiv
- Gute und lange Verarbeitbarkeit
- Basischer pH-Wert (12,5)
- Chemische Verbindung zum Dentin

Seit Juni dieses Jahres verwende ich den Total Fill BC Sealer® in meiner Praxis und möchte in diesem Rahmen die ersten Ergebnisse von obturierten Kanälen vorstellen.

Dr. Eric Stamm

Der Total Fill BC Sealer® gehört zur Gruppe der BioKeramiken, zu denen auch das bewährte Material MTA gehört. Es ist also gelungen, das MTA in einer flüssigen Form herzustellen. Seine wichtigste Eigenschaft liegt somit in der Biokompatibilität. Die bisherigen Sealer haben alle den Nachteil, dass sie beim Aushärten eine gewisse Zelltoxizität entwickeln, die häufig zu postendodontischen Beschwerden führt. Auch der bisher als Goldstandard geltende Sealer AH+ macht da keine Ausnahme. Ebenso führen die jeweiligen Stoffgruppen bisheriger Sealer (Eugenol, Harz) bei manchen Patienten zu allergischen Reaktionen. Dies dürfte mit dem neuen Material ebenfalls weitestgehend ausgeschlossen sein.

Die Verarbeitung ist simpel und für jede Wurzelfülltechnik geeignet. Der Total Fill BC Sealer® wird in einer selbstmischenden Spritze geliefert, die eine lange Applikationsspitze hat. Man kann somit den Sealer mit der Kanüle direkt in den Kanal applizieren, oder eine kleine Menge auf eine sterile Glasplatte geben und ihn mit Lentulo, Papierspitzen oder Guttaperchastiften applizieren. In meiner Praxis wende ich bei der Wurzelfüllung die Schildertechnik an. Diese hat den Vorteil, dass durch die thermoplastische Verarbeitung eine dreidimensionale Füllung des Wurzelkanalsystems erfolgt, während gleichzeitig dünnste Sealer-Schichten erreicht werden. Als Nachteil kam es in manchen Fällen zu Materialüberpressungen, die mitunter zu Beschwerden oder Überempfindlichkeiten geführt haben. Aber auch in den Fällen, in denen dies nicht passierte, war fast immer mit postendodontischen Beschwerden zu rechnen, die drei bis fünf Tage anhielten. Seit der Verwendung des Total Fill BC Sealers® kommt es nicht mehr zu postendodontischen Beschwerden. In zwei Fällen mussten vor der Behandlung Verträglichkeitstests durchgeführt werden, da diese beiden Patienten Allergien auf alle anderen Sealer hatten. In beiden Fällen konnte der Total Fill BC Sealer® jedoch angewendet werden, da keine Immunreaktion auf das Material provoziert werden konnte. Dies bestätigt wohl nochmal die hohe Biokompatibilität.

Auch bei lateraler Kondensation oder der Einstifttechnik sind bessere Ergebnisse zu erwarten als mit herkömmlichen Sealern, da das Material beim Aushärten nicht schrumpft. Somit ist die Problematik von Leakage bei zu dicken Sealerschichten beseitigt.

Bei allen Vorteilen gibt es jedoch einen einzigen Nachteil: Der Total Fill BC-Sealer® ist nicht revidierbar! Das Material härtet wie Zement aus (vergleichbar mit MTA) und ist danach nicht mehr auflösbar.

Bei einer perfekten Aufbereitung spielt das natürlich keine Rolle. Daher ist der Total Fill BC Sealer® für mich in meiner auf Endodontie limitierten Praxis die innovativste Neuerung in diesem Jahr. Es ist ein weiterer Schritt zu einer perfekten endodontischen Behandlung.

■ *Dr. Eric Stamm, Frankfurt am Main*

BT-RACE: DREI INSTRUMENTE ZUM EINMALIGEN GEBRAUCH

Biologisch-konservative Aufbereitung

Die BT-Race-Sequenz ermöglicht die vollständige und sichere Aufbereitung der meisten Kanäle mit nur drei Instrumenten, im absoluten Einklang mit den seit Jahren anerkannten biologischen Konzepten.

Die BT-Race-Sequenz gewährleistet eine minimale biologische Aufbereitung von ISO 35/.04. Die starke Schneidleistung ist einer innovativen, patentierten Booster-Tip-Spitze zu verdanken. Diese verfügt über eine nichtschneidende Spitze und sechs Schneidkanten, die ab einem Durchmesser von 0,15 mm beginnen. BT-Race ist steril im Blister verpackt und für den Einmalgebrauch vorgesehen.

BT1, 10/.06

Zur Sondierung des Kanals, Herstellung des Gleitpfades und zur konservativen Aufbereitung des koronalen Drittels.

BT2, 35

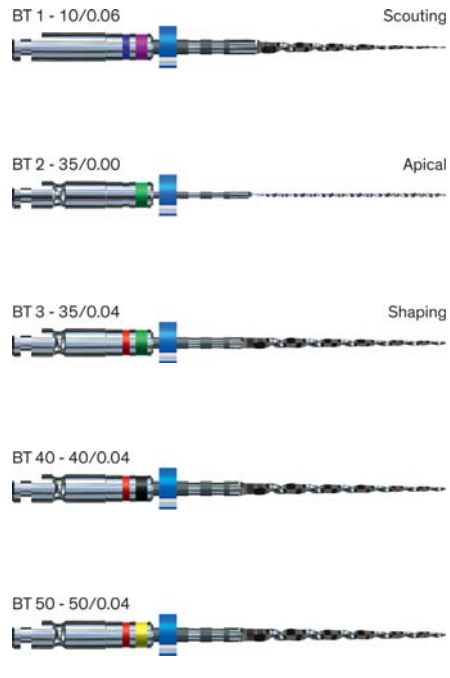
Präparation des apikalen Drittels. Patentiertes Instrument mit BT-Spitze. Trotz des Durchmessers ISO 35 bleibt das Instrument dank Null-Konizität flexibel und zeigt dank der BT-Spitze eine effiziente Progression am Apex.

BT3, 35/.04

Abschließende Formgebung für die meisten Kanäle. Die Vorteile des Race-Designs kombiniert mit der BT-Spitze erlauben dem Instrument, mühelos die von BT1 und BT2 geschaffenen Aufbereitungen zu verbinden.

Alle Größen sind in drei unterschiedlichen Längen erhältlich.

Zusätzlich sind die ergänzenden Instrumente BT40 und BT50 für größere apikale Durchmesser erhältlich. ■ *ds*



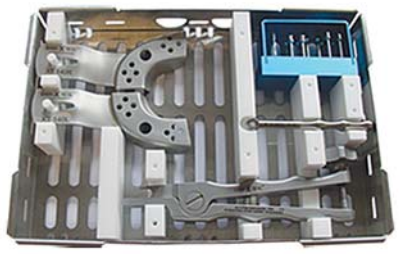
SOFORTIMPLANTATION

Atraumatische Extraktion leicht gemacht

Die innovative Extraktionstechnik des Easy X-TRAC-Systems wurde als präimplantologische Maßnahme für ein- und zweiwurzelige Zähne entwickelt. Das Verfahren macht den Einsatz von Hebeln und Extraktionszangen weitgehend überflüssig.

Um das Risiko einer Schädigung der Gewebestrukturen bei der präimplantologischen Extraktionstherapie möglichst gering zu halten, ist eine absolut atraumatische Extraktionstechnik erforderlich. Die innovative Extraktionstechnik des Easy- X-TRAC-Systems macht es möglich, Zahnwurzeln absolut atraumatisch aus den Alveolen zu entfernen.

Easy X-Tractor



Easy X-TRAC-System Komplett-Set

Bestandteile und Vorgehen

Das Easy X-TRAC-System besteht aus drei unterschiedlich großen Bohrern und drei verschiedenen Extraktionsschraubensätzen mit einem speziell konstruierten Extraktor und Protektorplatten, die ein Heraushebeln des Zahns aus der Alveole ohne Dreh- oder Kippbewegungen ermöglichen. Mit diesem von Dr. Hornig und Dr. Offermann entwickelten, patentierten System ist es möglich, das Hart- und Weichgewebe zu schonen und somit eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Sofortimplantation zu schaffen.

Vorteile des Systems

- Optimale Erhaltung der Hart- und Weichgewebsstrukturen
- Geringere Belastung, Zeit- und Kostenersparnis dank der möglichen Sofortimplantation
- Geringere postoperative Symptome

ds

DAS VERFAHREN

1 Präparation des Wurzelkanals mit dem Easy X-TRAC-Wurzelbohrer.

2 Einsetzen der selbstschneidenden Easy X-TRAC-Schraube mit Hilfe der Easy X-TRAC-Ratsche in den Wurzelkanal.

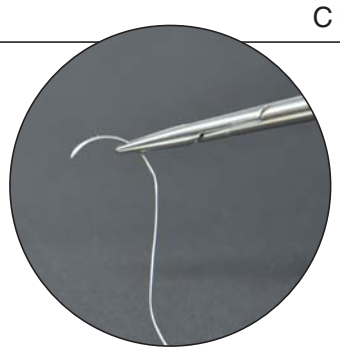
3 Ausrichtung des mit Abformmaterial gefüllten Protektors auf der Zahnreihe zum Schutz der Nachbarzähne. Die Schraube wird durch das mittige Loch zentriert.

4 Positionierung des Easy X-Tractors für die Extraktion. Die Branchen des X-Tractors gleiten über die Protektorplatte und unter den Schraubenkopf.

5 Nach Entfernen der Protektorplatte und des X-Tractors lässt sich der Zahn einfach herausziehen.

6 Das Ergebnis: Keine Traumatisierung von Hart- und Weichgewebe, daher auch keine postoperative Schwellung und keine Schädigung der bukkalen Knochenlamelle.

CHIRURGISCHES NAHTMATERIAL: KEYDENT PTFE DENTAL SUTURE



PTFE mit neuer, verbesserter Nadel

Nach einem gelungenen Eingriff ist die größte Sorge von Chirurgen und Patienten, dass sich die frisch gesetzten Nähte während des Heilungsprozesses lösen könnten. Gehen Sie deshalb auf Nummer sicher: Die neueste Generation des chirurgischen Nahtmaterials aus PTFE besitzt besonders gute Handhabungs- und Materialeigenschaften.

Monofile Beschaffenheit

Keydent PTFE resorbiert nicht, ist biologisch inert und chemisch rückwirkungsfrei. Durch die monofile Beschaffenheit der Nähte wird die bakterielle Dochtwirkung von vornherein ausgeschlossen. Selbst bei einer vorhandenen Infektion wird das Nahtmaterial nicht abgebaut. Es verfügt über eine exzellente Weichgewebeverträglichkeit.

Eigenschaften

Die herausragenden Eigenschaften der Keydent PTFE-Nähte sind die besonders gute Knüpfbarkeit, der starke Halt des Knotens und die Fadenstabilität. Sie zeichnen sich aus durch eine hohe Plaque-Resistenz und eine weiche Oberflächenbeschaffenheit.

Anwendungsgebiete

Keydent PTFE-Nahtmaterial wird vor allem eingesetzt bei implantologischen und parodontologischen Eingriffen.

Deutlich verbesserte Nadelqualität

Es werden ausschließlich Edelstahlnadeln mit hervorragenden Materialeigenschaften angeboten. Die Nadeln werden aus 300er-Stahl hergestellt und zeichnen sich aus durch:

- Höchste Biegekraft
- Besondere Schärfe
- Ausgezeichnete Handhabung, da sie leichter durch das Gewebe gleiten.

Keydent PTFE ist in acht verschiedenen Nadel-Faden-Kombinationen erhältlich. *fe*

Fall von PD Dr. Arndt Happe, Münster: Intern verlaufende Matratzennähte. Fixierung des Gewebelappens mit Keydent PTFE, Wundverschluss mit Seralene.

Fall von Dr. Christoph Wenninger, München: Intern verlaufende Matratzennähte. Fixierung des Gewebelappens und Wundverschluss mit Keydent PTFE.

Fall von Prof. Dr. Hannes Wachtel, München: Doppelte Schlingnaht zur Fixierung des Gewebelappens (Keydent PTFE). Wundverschluss mit Seralene.

BONE, BIOMATERIALS & BEYOND

5. Kongress im April 2015 steht ganz im Zeichen der Parodontologie und Implantologie

Am 24. und 25. April 2015 veranstaltet American Dental Systems den nächsten praktisch orientierten Dentalkongress. Unter dem Titel „Bone, Biomaterials & Beyond: Aktuelle Techniken – Aktuelle Wissenschaft“ sprechen namhafte Referenten in Düsseldorf über innovative Themen der Parodontologie und Implantologie. Wie beim diesjährigen Endodontie-Kongress haben die Teilnehmer auch bei diesem Kongress wieder die Möglichkeit, im Rahmen des „Dental Rotation Day“ vier Hands-On-Kurse zu besuchen, in denen sie aktuelle Techniken und Materialien unter Anleitung von Spezialisten praktisch testen können.

Praxisrelevant und wissenschaftlich fundiert

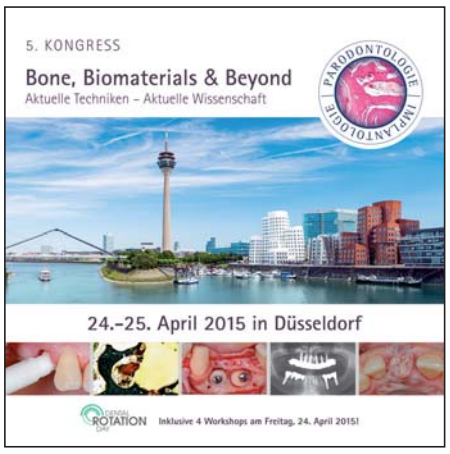
Zu den größten Herausforderungen in der Implantat- und Parodontalchirurgie zählt die Regeneration von Hart- und Weichgewebe. Anspruchsvolle Patienten erwarten heute aber zunehmend die naturidentische Rekonstruktion von oralen Geweben.

Während bei der Knochenaugmentation lange nur mit autologen Knochentransplantaten gearbeitet wurde, kommen heute immer mehr moderne Ersatzmaterialien zum Einsatz, da diese die Morbidität der Patienten deutlich reduzieren können und zum Teil auch volumenstabiler sind. Allerdings existiert eine Vielzahl von Konzepten zur Knochenaugmentation, die auf den ersten Blick unübersichtlich ist.

Zur erfolgreichen Knochenaugmentation gehört auch ein erfolgreiches Weichgewebsmanagement. Die Rekonstruktion von Kammdefekten schließt auch fast immer die Rekonstruktion von Weichgewebe mit ein. Auch hier gibt es seit einiger Zeit Ersatzmaterialen, die allerdings noch nicht die Verbreitung erfahren haben, wie die Ersatzmaterialien zur Knochenregeneration. Ist die Gewebeintegration des dentalen Implantates gelungen, gilt es, das Interface zwischen dem Material von Implantat und Abutment und oralen Geweben stabil zu halten und eine Invasion des Keimspektrums der Mundhöhle zu vermeiden. Zentrales Thema der implantologischen Forschung heute ist nicht zuletzt die Suche nach einem befriedigenden Konzept zur Behandlung der periimplantären Infektion. Solange es dieses nicht gibt, kommt der Prävention eine extrem wichtige Rolle zu. Die drei angesprochenen „heißen Themen“ der Implantologie stellen die drei thematischen Säulen dieses Kongresses dar. Namhafte Referenten aus Deutschland und der Schweiz werden den aktuellen Stand der Hart- und Weichgewebsaugmentation, der plastischen Parodontalchirurgie und der Prävention und Therapie von periimplantären Weichgewebskomplikationen und -Infektionen darstellen und diskutieren.

Dental Rotation Day

Der erste Veranstaltungstag (Freitag, 24. April 2015) trägt den Titel „Dental Rotation Day“ und bietet den Teilnehmern des Kongresses die Möglichkeit, vier hochwertige praktische Arbeitskurse zu besuchen.



Die Teilnehmer wechseln von einer Kurs-Station zur nächsten, bis sie alle vier Workshops besucht haben. Die Arbeitskurse, die jeweils 90 Minuten dauern, werden parallel stattfinden und haben jeweils maximal 25 Teilnehmer. Folgende Themen werden von namhaften Spezialisten vorgestellt und unter deren Anleitung von den Teilnehmern praktisch geübt:

- Weichgewebsaufbau bei zeitgleicher Implantation (PD Dr. Stefan Fickl)
- Augmentationsverfahren in der ästhetischen Zone (PD Dr. Arndt Happe)
- Mikrochirurgisches Lappendesign in der Parodontologie (Dr. Gerd Körner)
- Techniken zur Augmentation im Seitenzahnbereich (Prof. Dr. Hannes Wachtel)

Die Referenten:

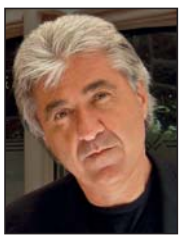
PD Dr. Stefan Fickl

Prof. Dr. Anton Friedmann

PD Dr. Arndt Happe

Dr. Gerd Körner

Dr. Andreas Meschenmoser


Dr. Albino Triaca

Prof. Dr. Hannes Wachtel

Dr. Andreas Ziggel

Wissenschaftliches Programm

Am zweiten Veranstaltungstag (Samstag, 25. April 2015) referieren die vier Sprecher aus den Workshops sowie vier weitere renommierte Referenten. Das wissenschaftliche Programm setzt sich aus den folgenden Vorträgen zusammen:

- Weichgewebsaufbau aus der Packung? (PD Dr. Stefan Fickl, Universität Würzburg)
- Weichgewebskomplikationen und periimplantäre Infektion (Prof. Dr. A. Friedmann, Universität Witten/Herdecke)
- Implantation in der ästhetischen Zone (PD Dr. Arndt Happe, Münster)
- Von parodontalen Niederungen zu ästhetischen Höhen – Weichgewebsmanagement in der Parodontologie (Dr. Gerd Körner, Bielefeld)
- Augmentation: Autolog versus xenogen (Dr. Andreas Meschenmoser, Stuttgart)
- Distraktion: Möglichkeiten und Grenzen (Dr. Albino Triaca, Zürich)
- Vertikale und horizontale Augmentation – Was ist bereits sicher umsetzbar? (Prof. Dr. Hannes Wachtel, München)
- Prächirurgische DVT-Diagnostik bei schwerer Parodontitis (Dr. Andreas Ziggel, Brühl)

Die Teilnehmer des Kongresses haben die Wahl, entweder nur die Vorträge am Samstag zu besuchen oder an beiden Veranstaltungstagen, also dem praktisch orientierten „Dental Rotation Day“ am Freitag und dem theoretisch ausgerichteten Samstag, teilzunehmen. Die Anzahl der Teilnehmer am „Dental Rotation Day“ ist auf insgesamt 100 begrenzt.

Fazit

Das Ziel dieses praxisrelevanten Kongresses mit hochwertigen Arbeitskursen ist es, den Teilnehmern die aktuellen Techniken sowie den aktuellen Stand der Wissenschaft auf den Gebieten der Implantologie und Parodontologie zu präsentieren. Dank der Verknüpfung von Theorie und Praxis bietet der Kongress eine ideale Voraussetzung, um sich einen Überblick über die aktuellen Konzepte zu verschaffen und diese schnell in den Praxisalltag zu übertragen.

■ *ds*

HANDS-ON-KURSE

DENTAL ROTATION DAY

Freitag, 24. April 2015

Im Rahmen des „Dental Rotation Day“ besuchen die Teilnehmer in kleinen Gruppen (max. 25 Teilnehmer) vier hochwertige Arbeitskurse, in denen sie die aktuellen Techniken und Materialien unter der Anleitung renommierter Referenten üben bzw. ausprobieren. Jeder Workshop dauert 90 Minuten.

AKTIONSANGEBOTE

Laschal Universalpinzette Implantologie

Mit dem Ziel, langlebige Spezialinstrumente zu erschaffen, hat die Firma Laschal innovative Produktionstechnologien eingesetzt und somit eine neue Generation chirurgischer und restaurativer Instrumente entwickelt. Instrumente aus dem Hause Laschal stehen für höchste Qualität und ein innovatives Design, welches bis ins kleinste Detail durchdacht ist. Die Laschal Universalpinzette Implantologie ist aus rostfreiem Federstahl gefertigt, dessen Materialeigenschaften Zuverlässigkeit und Langlebigkeit garantieren. Die Implantologiepinzette ist ein vielseitig einsetzbares Instrument, welches sich besonders für das Fixieren von Abutments und die Platzierung von Kronen, Inlays und Veneers eignet. Das Instrument ist komplett sterilisierbar. Bei sachgerechter Anwendung erhalten Sie eine lebenslange Garantie auf Materialien, Drehnieten und Verschlüsse.

Die neuen SabreCut Hochleistungs-Hartmetallinstrumente

SabreCut – das sind neue Hartmetallinstrumente, die aus einem Strang gefertigt werden und daher keine kritischen Verbundstellen aufweisen. Sie sind perfekt balanciert und werden mit einer sehr hohen Fertigungsgenauigkeit hergestellt. SabreCut zeichnen sich durch eine scharf-schneidende, verzahnte Cross-Cut-Geometrie aus. Dadurch kann ein deutlich schnellerer und glatterer Schnitt erzielt werden, ohne dass das Instrument verklemmt oder verhakt (vibrationsfrei).

Tests zeigen, dass die neuen SabreCut-Instrumente im Mittel zweimal effizienter und schneller arbeiten als vergleichbare Produkte der Mitbewerber.

Abtragen, Finieren und Glätten in einem Arbeitsschritt!

Dank dieses Vorteils eignen sich die SabreCut-Instrumente besonders für das Bearbeiten von harten Materialien wie Metallen (z.B. Kronenextraktionen), das Herausschleifen von Amalgamfüllungen oder die schnelle Wurzelkanalfreilegung bei endodontischen Defekten.

Impressum

Herausgeber:
American Dental Systems GmbH Günther Jerney
Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
D-85591 Vaterstetten
Tel.: +49(0)81 06/300-300 · www.ADSystems.de

Redaktion & Herstellung:
typwes Werbeagentur GmbH
Leonhard-Strell-Straße 11 · D-85540 Haar

Die in der Zeitung veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Abbildungen ähnlich, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Auflage: 50.000 Ex.
Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass beschriebene Lösungen, Bezeichnungen, Warennamen oder -zeichen frei von gewerblichen Schutzrechten sind.

Bestellfax III/2014

FAX +49(0)81 06 / 300 310

Online-Bestellung unter www.ADSystems.de

AKTIONS-SORTIMENT

Bestellnr.	Bezeichnung		Stück	Einzelpreis in €
5020710EU	SabreCut FG Straight Fissure H031RS.314.012	Aktion 50 + 15	☐	157,50
5020711EU	SabreCut FG Straight Fissure H031RS.314.010	Aktion 50 + 15	☐	157,50
5020712EU	SabreCut FG Pear H245.314.008	Aktion 50 + 15	☐	157,50
5020713EU	SabreCut FG Pear H7.314.008	Aktion 50 + 15	☐	157,50
5020714EU	SabreCut FG Pear H7.314.010	Aktion 50 + 15	☐	157,50
5020715EU	SabreCut FG Straight Fissure H31.314.010	Aktion 50 + 15	☐	157,50
9711310	Laschal Universalpinzette Implantologie PCF-N-45S/L		☐	179,80

EINFÜHRUNGS-SORTIMENT

Bestellnr.	Bezeichnung	Stück	€/Stck.
6310100	mp3 (3 x 0,5 cc Syringe)	☐	255,30
6310110	mp3 (1 x 1,0 cc Syringe)	☐	114,85
6311040	Soft Cortical Lamina Fine Oval (25 x 35 x 0,5 mm)	☐	145,00
8081211	LEADfix Pins (2)	☐	37,20
8081300	LEADfix Komplettinstrumentarium (inkl. Tray, Applikator, Sonde, Hammer und Bohrer)	☐	466,00
8114025	Hemodent Liquid (20cc)	☐	29,80
_____	Knit-Pak Retraktionsfäden gestrickt ☐ K00 ☐ K0 ☐ K1 ☐ K2 ☐ K3		à 10,00
7453280	Knit-Pak Retraktionsfaden gestrickt K000	☐	11,90
_____	Knit-Pak+ Retraktionsfaden imprägniert ☐ K000 ☐ K00 ☐ K0 ☐ K1 ☐ K2		à 15,10
8114400	Traxodent Hemodent Paste Starter Pack (7)	☐	99,00
6100420	Deppeler Smart Scaling Kit (DSSCN Kit)	☐	270,50
6050110	EASY-SHARP Schleifgerät (inklusive 2 Schleifsteine)	☐	265,75
8984515	Total Fill BC Sealer Obturation Kit .04 Taper	☐	201,00
8984520	Total Fill BC Sealer Obturation Kit .06 Taper	☐	201,00
8984500	Total Fill BC Sealer (1,5 g)	☐	106,50
_____	FKG BT-Race Sequenz sterile Einwegpackung (6) ☐ 21mm ☐ 25mm ☐ 31mm		à 84,50
_____	FKG BT40 - Race sterile Einwegpackung (6) ☐ 6 x 21mm ☐ 6 x 25mm ☐ 6 x 31mm		à 84,50
_____	FKG BT50 - Race sterile Einwegpackung (6) ☐ 6 x 21mm ☐ 6 x 25mm ☐ 6 x 31mm		à 84,50
1253100	Easy X-TRAC-System Komplett-Set	☐	1.350,00
_____	Keydent PTFE EP 2 USP 3/0, 50 cm (12) ☐ DS-12 ☐ DS-15		à 98,90
_____	Keydent PTFE EP 1,5 USP 4/0, 50 cm (12) ☐ DS-12 ☐ DS-15		à 98,90
_____	Keydent PTFE EP 1 USP 5/0, 50 cm (12) ☐ DS-12 ☐ DS-15		à 112,70
_____	Keydent PTFE EP 0,7 USP 6/0, 50 cm (12) ☐ DS-12 ☐ DS-15		à 112,70

Bitte senden Sie mir kostenfrei folgende Informationsunterlagen zu: Alle Produktinfos auch unter: www.ADSystems.de

☐ Deppeler-Katalog

☐ Spezialkatalog Endodontie und Mikroskope

☐ Spezialkatalog Parodontologie und Implantologie

☐ Kongressprogramm: Bone, Biomaterials & Beyond

Hier schneiden Sie gut ab.

Stempel:

Praxis/Labor

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Datum Unterschrift

Preise gültig bis 31.10.2014. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der American Dental Systems GmbH Günther Jerney.
Wenn Sie unsere Angebote in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit schriftlich widersprechen.

1728